

Vesper in der Kreuzkirche

Dresden, Sonnabend, den 2. Novbr. 1889, Nachm. 2 Uhr.

1. **Fantasie** für Orgel von G. A. Thomas.
2. **Motette** für sechsstimmigen Chor von Johannes Brahms.

Warum ist das Licht gegeben dem Mühseligen, und das Leben den betäubten Herzen, die des Todes warten und kommt nicht, und grüben ihn wohl aus dem Verborgenen; die sich fast freuen und sind fröhlich, daß sie das Grab bekommen. Und dem Manne, des Weg verborgen ist, und Gott vor ihm denselben bedeckt? Lasset uns unser Herz sammt den Händen aufheben zu Gott im Himmel. Siehe, wir preisen selig, die erduldet haben. Die Geduld Hiob habt ihr gehört, und das Ende des Herrn habt ihr gesehen; denn der Herr ist barmherzig und ein Erbarmmer.

Mit Fried' und Freud' ich fahr' dahin, in Gottes Willen, getrost ist mir mein Herz und Sinn, sanft und stille. Wie Gott mir verheißen hat: der Tod ist mir Schlaf worden.

3. **Sei still.** Geistliches Lied für Sopran-Solo*) und Orgel von Joach. Raff.

Ach, was ist das Leben doch so schwer, wenn, was du lieb hast, ist nicht mehr. Aber sei still, weil Gott es will.

Ach, was ist das Sterben doch so schwer, wenn, was du lieb hast, weint umher. Aber sei still, wie Gott es will.

Ach, Leben und Sterben wär' nicht so schwer, wenn unser Herz nur stille wär'. Darum sei still, wie Gott es will.

4. **Gemeinde:** Gesangbuch Nr. 229, 5.

Deff'n uns die Ohren und das Herz, daß wir das Wort recht fassen, in Lieb' und Leid, in Freud' und Schmerz es aus der Acht nicht lassen; daß wir nicht Hörer nur allein des Wortes, sondern Thäter sein, Frucht hundertfältig bringen.

Vorlesung.

5. **Arie** für Sopran-Solo*) mit Chor aus dem „deutschen Requiem“ von Johannes Brahms.

Ihr habt nun Traurigkeit; aber ich will euch wiedersehen, und euer Herz soll sich freuen, und eure Freude soll niemand von euch nehmen. Sehet mich an: Ich habe eine kleine Zeit Mühe und Arbeit gehabt und habe großen Trost gefunden.

*) Das Sopran-Solo hat Frau Lydia Hollm, Concert- und Oratorien-Sängerin aus Frankfurt a/M. gefälligst übernommen.

Vertrag in der Freirei

Vertrag in der Freirei, 1831, 2. Band, 2. Heft

1. Artikel. Der Herr von ...

2. Artikel. Die ...

3. Artikel. Die ...

4. Artikel. Die ...

5. Artikel. Die ...

6. Artikel. Die ...

7. Artikel. Die ...

8. Artikel. Die ...

9. Artikel. Die ...

10. Artikel. Die ...

11. Artikel. Die ...

12. Artikel. Die ...

13. Artikel. Die ...

14. Artikel. Die ...

15. Artikel. Die ...

16. Artikel. Die ...

17. Artikel. Die ...

18. Artikel. Die ...

19. Artikel. Die ...

20. Artikel. Die ...

21. Artikel. Die ...

22. Artikel. Die ...

23. Artikel. Die ...

24. Artikel. Die ...

25. Artikel. Die ...

26. Artikel. Die ...

27. Artikel. Die ...

28. Artikel. Die ...

29. Artikel. Die ...

30. Artikel. Die ...

31. Artikel. Die ...

32. Artikel. Die ...

33. Artikel. Die ...

34. Artikel. Die ...

35. Artikel. Die ...

36. Artikel. Die ...

37. Artikel. Die ...

38. Artikel. Die ...

39. Artikel. Die ...

40. Artikel. Die ...